



23. Februar 2010

PRESSEINFORMATION

ALPINE gewinnt Großauftrag zum Bau des Karlsruher Stadtbahntunnels

Das deutsche Bauunternehmen erhält den Zuschlag für die Rohbauarbeiten mit einem Volumen von rund 300 Millionen Euro.

München / Karlsruhe, 23. Februar 2010 – Ein Konsortium unter Führung der ALPINE Bau Deutschland AG hat den Auftrag zur Ausführung der umfangreichen Rohbauarbeiten zum Neubau des Stadtbahntunnels in Karlsruhe mit einem Volumen von rund 300 Millionen Euro erhalten. Dem Konsortium gehören ferner die ALPINE Konzerntöchter ALPINE BeMo Tunnelling und Universale GSB sowie FCC Contrucción an. Die Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH (KASIG), ein Unternehmen der Stadt Karlsruhe, gab den Zuschlag am Dienstag (23. Februar 2010) anlässlich einer Pressekonferenz in Karlsruhe bekannt. Der Vorstandsvorsitzende des Bauunternehmens, Karsten Hell, freute sich besonders über den Auftrag. „Sämtliche Spezialgewerke kommen aus einer Hand. Das optimiert die Steuerung und Koordination des Projekts für alle Beteiligten!“

Zukunftsweisendes Bauprojekt

Mit der so genannten „Kombilösung“ für den Stadtbahntunnel verwirklicht die Stadt Karlsruhe ein zukunftsweisendes Projekt. Es entlastet die Innenstadt von Verkehr und schafft ein Plus an Lebensqualität. Das anspruchsvolle, insgesamt 588 Millionen Euro teure Bauvorhaben umfasst zwei Tunnel für die Stadtbahn von insgesamt rund 3,4 Kilometer Länge mit sieben Haltestellen. Der Straßentunnel für den Autoverkehr beläuft sich auf 1,4 Kilometer Länge. Die neue Trasse für die oberirdisch verlaufende Stadtbahn hat eine Länge von 1,5 Kilometer und drei Haltestellen.

Technisch komplexer Auftrag

Der Auftrag des ALPINE-Konsortiums reicht von der Ausführungsplanung über Kanal- und Kabeltiefbau, Spezialtiefbau und Ingenieurbau bis zum Herstellen der Tunnel, Straßen sowie Gleisanlagen. Auch der Bau der unterirdischen Haltestellen und Tunnelrampen fällt in die Aufgabenbereiche der Spezialisten und ist eine echte Herausforderung. „Über die eigentliche Bauaufgabe hinaus sind auch umfangreiche Verlegungen und Rückbau mehrerer Kilometer Versorgungsleitungen sowie das Aufrechterhalten des oberirdischen Stadtbahnverkehrs während der Bauausführung logistisch und technisch hochwertige Projekte“, so Hell. Die ALPINE Bau Deutschland AG ist ein Tochterunternehmen des Österreichischen Baukonzerns ALPINE Bau GmbH, dessen Mehrheitseigentümer die börsennotierte spanische FCC Gruppe S.A. ist. Das Bauvorhaben in Karlsruhe soll 2016 fertig gestellt sein.



Rückfragen bitte an: ALPINE Bau Deutschland AG
Dr. Siegfried Suchanek
Tel.: +49 89 32711-151
Fax: +49 89 32711-100
E-Mail: siegfried.suchanek@alpine-bau.de
Internet: www.alpine-bau.de